



Jenny Menzel u.a.

Neuseeland ★★★★★

Baedeker smart

a.d. Englischen v. Brigitte Beier & Beatrix Gehlhoff

Baedeker 2019 · 228 S. · 15.95 · 978-3-8297-3408-0

Was verlangt man von einem Reiseführer, und damit meine ich den in Papierform? Er muss möglichst viele und möglichst unterschiedliche Informationen über Sehenswertes und die Wege dorthin bereithalten – schließlich hat jeder andere Interessenschwerpunkte und andere Wünsche und Möglichkeiten. Er sollte für den Kurzreisenden auf Stippvisite ebenso sinnvolle Tipps bieten wie für den Durchschnittsurlauber mit seinen 2 bis 3 Wochen oder den Langzeitreisenden. Er sollte handlich im Format, übersichtlich in der Aufteilung und damit praktikabel auch für ein rasches Suchen sein. Selten werden sog. „Geheimtipps“ solche bleiben, wenn sie einmal hundert- oder gar tausendfach verbreitet wurden, aber ein Führer sollte nicht nur Standardempfehlungen wiederholen, wie man sie schon seit 50 Jahren nachlesen kann. Und dafür, und damit sind wir schon fast am Ende unserer Wunschliste, muss sich der Autor oder das Redaktionsteam wirklich auskennen im Zielgebiet, muss es möglichst mehrfach ausführlich selbst bereist haben und wissen, wovon er spricht. Und wenn dann noch ein paar übersichtliche Karten und „State-of-the-Art-Fotos“ dazu kommen, die nicht so aussehen, als hätte man sie in den 1970ern mit einer Instamatic geknipst, dann bleiben wenig Wünsche offen.

Wenn Sie finden, dass das für ein einzelnes Buch zu viel an Bedingung ist und Sie noch keinen Reiseführer sahen, der das alles beinhaltet, dann empfehle ich Ihnen genau dieses Büchlein. Denn die obige Aufzählung ist kein Wolkenkuckucksheim der Wünsche, sondern zählt nur auf, was ich hier vorfand und zu schätzen wusste. All das in einem handlichen, spiralgebundenen „Oktavheft“, das auf jeder Seite zuverlässig aufgeklappt bleibt, dazu, neben Karten und Fotos, auch noch eine herausnehmbare Faltkarte – so sieht dieser kleine Baedeker aus.

Wie hier üblich, beginnt es mit einem farblich kodierten Kartenüberblick über Nord- und Südinsel, der einen raschen Zugriff auf die in gleicher Weise eingefärbten Randmarkierungen der jeweiligen Abschnitte erlaubt. Ebenfalls bekannt ist die Liste der 10 Topziele, die zwar alles andere als „geheim“ sind, aber wirkliche Highlights darstellen. Sodann tauchen wir erst einmal in einen allgemeinen Artikel über Neuseeland ein, der vieles Typische erwähnt und eine erste Fühlungnahme mit der lokalen Stimmung ermöglicht. Dass sich ein Besuch der



beiden Landesteile gerade für uns „Antipoden“ lohnt, die wir sonst höchstens „Fußkontakt“ mit dieser am weitesten auf unserem Globus entfernten Region haben, weil sich eine extrem vielfältige Landschaft und Natur auf recht kleinem Raum drängt und dennoch Freiraum und Platz bietet, das wissen wohl alle, die sich für eine Reise dorthin interessieren. Die Seiten des Buches bersten von Tipps, Touren, Routen und Empfehlungen. Und spätestens seit den Peter-Jackson-Verfilmungen des „Herrn der Ringe“ und des „Kleinen Hobbit“ kennt die Welt viele Ansichten der Inselgruppe, noch bevor sie in der Realität dort waren.

Doch es gibt mehr zu sehen und zu erkunden als Filmkulissen, allein die Liste von weltweit erfolgreichen Künstlern aus dem Kiwiland beeindruckt, ohne dass man hier Besuche abstaten könnte. In den Tagen kurz vor dieser Rezension wurde Neuseeland von einem schrecklichen islamfeindlichen Terroranschlag getroffen. Die Art und Weise, wie dieses Land, seine Bürger und seine Regierung mit dem Anschlag, der Trauer und Wut, die so etwas auslöst umging und sich solidarisierte, wäre auch für uns hier im fernen Europa mustergültig und nachahmenswert. Unabhängig davon bleibt NZL aber ein höchst sicheres, gastfreundliches und auch in seiner Tierwelt ungefährliches Ziel.

Lassen Sie sich von diesem Buch darauf einstimmen und genießen Sie Ihren Aufenthalt.